

König  
Dresden, 16. Febr. 98.

Lieber und verehrter Herr!

Ich habe heute in dem Leipziger  
König, daß der Kaiser die  
Königliche Wahlprüfung des Ritters  
Königs vom Leopoldorden  
ausgesprochen hat. Wie sehr ich  
mich darüber freuen möchte  
ich kann nicht wohl sagen.  
Es wäre ein wunder allerding.  
Nur ein spiritus mundi mitgehen  
kann glücken. Sie mir, daß es  
König müssen geht, das mich  
ganz entscheidend nimmt an  
allen, was Sie betrifft, als  
mich, das ich Sie nicht an

als Linné so sehr hatzen ja  
brant hat. Ich habe nun  
auch Simon Thunus und  
Dr. Katherl zu sehr geliebt  
mit ihm yamudagi begreift  
Man den lieben Markan  
Ich habe Ihren mein Suppen  
Mein Linnemann in der Welt  
am Montag bei. Mithalig haben  
Wir ja wohl nicht geliebt. Der  
Wann hat wohl nie so sehr  
mit kaffee getrunken  
Ich bin auch das Jahr gepflanz  
Wird für Markt.

Vergessen nicht in  
einen Brief von Pflanz  
Das freylich, sehr warm?

so gedauert haben auch schon  
in so ferner Weise, daß ich mich  
langst demselben gegenüber habe, und  
frage bei mir an, ob ich gewillt  
bin ihn in der nächsten Zeit  
mein Jagdrevier am Lung-  
stauer Berg zu lassen. So will  
habe ich den Lauf der wüthigen  
Fichte sein. Was ich nun mit  
dem Hauere für 75 Jupaßte  
mit so mich schon abgemacht  
zu bekommen. Ich habe also in  
Gottes Namen ja gesagt, und  
sind die eine Bedingungen, daß  
daß mich die Juchendung der  
Wahrungswelt, / ich habe mit  
meinem Mieth die Oktober  
99 Contract) für den Fall ich  
die letzten Wahrung nicht

ankomigen, verfehlt. Im Über-  
gen glaube ich, daß die Lösung  
meines Wiffensvertrages nicht  
den Kräfte zu bemerkfellenen  
sein wird, als die Ringung der  
Lutrecht mit Beaten. Jederem

Auch wenn ich die auffällig  
wird! Lassen Sie sich für Ruhe  
nicht gut auflagen, drängen  
Sie mich nicht ganz mit geben  
Sie mir, wenn Sie gerade nicht  
Luffens zu sein geben auch  
immerhaft.

Wit der Langweiliger Junger  
mit einem neuen Gedicht  
bin ich jetzt mit immer  
Ihr Gefährter, vollgütiger  
Josephine  
L